

Betreff

Müllgebühren steigen durch Millionenausgaben für CO2-Zertifikate?

Antrag zum Themengebiet Umwelt/ Grünflächen

Die Kosten für CO2-Zertifikate steigen um 30-50%. Die Verbrennung von Abfall im HKW Nord ist ab 2024 mit 30-40Mio € CO2-Kosten belegt. Antrag1: das RKU wird beauftragt, die Ergebnisse zur Reduzierung der Müllverbrennung pro Quartal zu veröffentlichen, das RKU ist das Aufsichtsorgan für die Reduzierung der CO2-Emission. Antrag 2: die Stadt wird aufgefordert, Maßnahmen zur reduzierten Müllverbrennung mit der Mülltrennung, insbesondere Bioabfall, "Braune Tonne" und Plastikabfall/Leichtverpackung mit einer neuen Abfallgebührenordnung zu forcieren, da die bisher definierten Maßnahmen im Projekt Zero Waste bis 2035 keine große CO2-Reduzierung erkennen lassen. Die Nutzung der Braunen Tonne ist aufgrund Recherchen sehr gering und wird gesetzeswidrig nicht konsequent verfolgt. Antrag 3: die geplante Ausschreibung zum Neubau einer Biogas-Anlage ist zu veröffentlichen. Durch die Gewinnung von Biogas wird sowohl CO2-Emission vermieden und gleichzeitig können CO2-Zertifikate gewonnen werden